



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

## Leitfaden

# Protokoll und Festabläufe Schützenveranstaltungen/Schützenfeste

Die protokollarischen Abläufe von Veranstaltungen und Festen im Bund der Tiroler Schützenkompanien entspringen der Herkunft historischer Zeremonie der Kaiserlich-königlichen Monarchie. Heute orientieren sie sich außerdem am **diplomatischen Protokoll** der Republik Österreich und unseres Heimatlandes Tirol. Das Schützenprotokoll beinhaltet Vorgaben, die die Abläufe von offiziellen Veranstaltungen und Festakten der Tiroler Schützenkompanien beschreiben. Diese Abläufe unterliegen festgelegten Regeln, die dem Zweck dienen, eine entsprechende Kontinuität zu bewahren, um unsere Kultur, Bräuche und Gepflogenheiten des Tiroler Schützenwesens stets einheitlich und beständig qualitativ zu präsentieren.

### **Hinweis:**

*Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts.*



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### Rangfolge der Repräsentanten

Die Frage des Ranges ist wesentlich für alle Bereiche des Protokolls. Der Begriff „Rang“ legt die Position einer Person innerhalb eines sozialen Gefüges fest. Eine **protokollarische Rangordnung** ordnet verschiedene Personen – vorrangig Träger hoher Ämter – nach ihrer nominellen Bedeutung. Die Rangfolge dient vor allem zeremoniellen Zwecken, z. B. wer bei der Begrüßung zuerst anzusprechen ist, in welcher Reihenfolge die Redner zu Wort kommen oder wer an welcher Stelle sitzt. Der protokollarische Rang einer Person richtet sich nach folgenden Kriterien und in dieser Reihenfolge ohne Ansehung des Geschlechtes, zumal es im Protokoll einen Vorrang der Frau vor dem Mann nicht gibt.

### Geweiht – Gewählt – Bestellt (in dieser Reihenfolge)

- Hohe Geistlichkeit
- Landeshauptmann
- Landtagspräsident
- Landeshauptmann-Stellvertreter
- ehem. Landeshauptmann
- Landesrat
- Vize-Landtagspräsident
- Bürgermeister der Landeshauptstadt
- Klubobmann zum Tiroler Landtag
- Abgeordneter zum Nationalrat
- Abgeordneter zum Bundesrat
- Abgeordneter zum Tiroler Landtag
- Bürgermeister
- Militärkommandant
- Bezirkshauptmann (bestellter Beamter)

### Vertretungen

Vertreter nehmen nicht die Stelle des Vertretenen ein! Sie werden in ihrer Klasse der Ranghöchste, aber nicht rangerhört. Das heißt zum Beispiel: Ein Abgeordneter der in Vertretung des Landeshauptmannes zu einem Festakt kommt, ist zwar als „Vertreter des Landeshauptmannes“ in seiner Rangklasse als erstes zu begrüßen, jedoch ist beispielsweise ein anwesender Landeshauptmann-Stellvertreter oder Landesrat als höchster Repräsentant des Landes Tirol vorrangig zu begrüßen und auch an diesen die Meldung zu richten.

### Hohe Geistlichkeit

Im Land Tirol ist es grundsätzlich üblich, die Hohe Geistlichkeit höher einzustufen, als dies in der protokollarischen Rangfolge Österreichs vorgesehen ist. Dies trifft auf alle Angehörigen des Klerus mit Bischofs- oder Priesterweihe zu.



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### Bundesleitung

- Landeskommandant
- Landeskommandant-Stellvertreter
- Landeskurat (in der Rangfolge immer als Teil der Hohen Geistlichkeit)
- Bundesgeschäftsführer
- Bundesschriftführer
- Bundeskassier
- Bundeswaffenmeister
- Bundesbildungsoffizier
- Landesjungschützenbetreuer
- Bundespressereferent
- Bundes-EDV-Referent
- Bundesmarketerin
- Vier Viertelkommandanten

 <b>Bund der Tiroler Schützenkompanien</b> DIENSTGRADE + FUNKTIONSABZEICHEN					
<b>Patrouillenführer:</b> 1 Beinstern 	<b>Unterjäger:</b> 2 Beinsterne 	<b>Zugsführer:</b> 3 Beinsterne 			
<b>Oberjäger:</b> 3 Beinsterne mit Borte gelb Säbelkoppel mit Borte gelb Portepee - gelb	 <small>bei Rock ohne Kragen</small>				
<b>Fähnrich:</b> Silberstern klein mit Borte gold Säbelkoppel mit Borte Silber Portepee - Silber	 <small>bei Rock ohne Kragen</small>				
<b>Leutnant:</b> 1 Goldstern klein <b>Oberleutnant:</b> 2 Goldsterne klein <b>Hauptmann:</b> 3 Goldsterne klein Säbelkoppel mit Borte Gold - Portepee Gold	  				
<b>Major:</b> <b>Regiments-Kdt, Baons-Kdt, Bez-Kdt, Talschafts-Mjr.:</b> Silberspiegel auf Grün mit Goldstern groß Schulterklappe Silber auf Grün - links	 				
<b>Major der Bundesleitung:</b> Silberspiegel auf Rot mit Goldstern groß Schulterklappe Gold auf Rot - links	 				
<b>Landeskommandant:</b> Goldspiegel auf Rot mit Silberstern groß Schulterklappe Gold auf Rot - links <b>Landeskommandant Stellvertreter:</b> Silberspiegel auf Rot mit Goldstern groß Schulterklappe Gold auf Rot - links	 <small>Landeskommandant</small>  <small>Landeskommandant Stellvertreter</small> 				
<b>Landeskurat:</b> Kuratenabzeichen Kreuz Gelb auf Lila mit Schulterklappe Gold auf Rot - links	 				
<b>Ehren-Major:</b> Regiments-Kdt, Baons-Kdt, Bez-Kdt, Talschafts-Mjr.: Silberspiegel auf Grün mit Goldstern groß mit Schulterklappe Silber auf Grün - links	 	<b>Ehren-Major der Bundesleitung:</b> Silberspiegel auf Rot mit Goldstern groß mit Schulterklappe Gold auf Rot - links	 	<b>Ehren-Landeskommandant:</b> Goldspiegel auf Rot mit Silberstern groß mit Schulterklappe Gold auf Rot - links	 



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### Zeremoniell: Landesüblicher Empfang

**Ausschließlich** bei Anwesenheit von: Landeshauptmann, Landtagspräsident, Landeshauptmann-Stellvertreter oder Landesrat

#### Aufstellung

Viele protokollarische Abläufe in Tirol sind durch das Schützenwesen geprägt. Es ist üblich, dass bei größeren offiziellen Empfängen die Musikkapelle und die Schützenkompanie gemeinsam ausrücken. Die Aufstellung hat wie nachstehend beschrieben zu erfolgen (aus Sicht der Ehrengäste von links nach rechts, also im „Uhrzeiger-Sinn“):

- Musikkapelle
- Gesamtkommandierender Schützenoffizier
- Führende(s) Feldzeichen der anwesenden Schützenformationen, Hornist
- Ehrenkompanie oder Ehrenformation der Schützen
- Landesfahnen der Traditionsverbände
- Bezirks-, Bataillons- und/oder Talschaftsfahnen bzw. Abordnungen (in dieser Reihenfolge)
- Sonstige (Fahnen-)Abordnungen (Kompanie- bzw. Gemeindeebene)

#### Ablauf

- Ankündigungssignal
- Meldung
- Hymne(n)
- Abschreiten der Front/Abschreiten der angetretenen Formationen
- General-Decharge (Ehrensalve)
- Begrüßungsschnapslerl
- Abmeldung, Abblasen oder Abmarsch

#### Ankündigungssignal

Wenn der Ehrengast in angemessener Nähe ist, ertönt zuerst das Ankündigungssignal. Das Ankündigungssignal gilt als Zeichen für den Beginn des Landesüblichen Empfangs.

#### Meldung

Die Meldung erfolgt am „Kopf“ der Frontlinie, am Platz der Ehrengäste und nicht in der Mitte der Frontlinie. Nach dem Protokoll wird nur dem Landeshauptmann, einem anderen Mitglied der Landesregierung oder dem Landtagspräsidenten gemeldet; sollte der Bundespräsident als höchster Vertreter des Bundesstaates Österreichs anwesend sein, erfolgt die Meldung an den Bundespräsidenten, die Abmeldung erfolgt aber an den Landeshauptmann oder an seinen Vertreter (anderes Mitglied der Landesregierung oder Landtagspräsident).



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

Der Gastgeber tritt - soweit er nicht Höchstanwesender ist - mit dem zu empfangenden Höchstanwesenden einige Schritte vor; dieser nimmt die Meldung des Kommandanten der ausgerückten Formation entgegen.

Sollten die Landeshauptleute des historischen Tirol als Höchstanwesende gleichzeitig anwesend sein (Tirol, Südtirol und/oder Welschtirol), erfolgt die Meldung und die Abmeldung an den Landeshauptmann jenes Landesteiles, wo die Veranstaltung stattfindet.

### Hymne(n)

Nach der Meldung macht der Kapellmeister eine Kehrtwendung. Sollte die Musik die Instrumente auf das Kommando des Schützenkommandanten nicht angesetzt haben, so gibt jetzt der Kapellmeister das Zeichen zum Ansetzen der Instrumente und beginnt mit der Hymne.

*Zu spielen sind dabei folgende Hymnen:*

*Ausschließlich nach Meldung an den Bundespräsidenten* Bundeshymne

*Nach Meldung an den Landeshauptmann oder dessen Vertreter  
(nur Landtagspräsident, Landeshauptmann-Stellvertreter oder Landesrat)* Landeshymne

*bei Besuchen von ausländischen Staatsgästen  
und* fremde Hymne

*1. bei Anwesenheit vom Bundespräsidenten* 1. Bundeshymne

*2. bei Anwesenheit vom Landeshauptmann bzw. dessen Vertreter* 2. Landeshymne

Bei Veranstaltungen mit besonderem Bezug zu Europa, der Europaregion Tirol oder der Europäischen Union wird zudem anschließend die Europahymne gespielt.

### Abschreiten der Front/Abschreiten der angetretenen Formationen

Nach dem Abspielen der Hymne(n), wird der Landesübliche Empfang mit dem Frontabschreiten (aus Sicht der Ehrengäste von links nach rechts, also im „Uhrzeiger-Sinn“) fortgesetzt. Zu den Klängen des Generalmarsches (Hornist) bzw. Präsentiermarsches (Musikkapelle) schreitet der Gast näher zur Truppe, der Gastgeber unmittelbar neben ihm die Front ab. Der Gesamtkommandierende geht mit dem Säbel in Ehrenbezeugungsstellung 3 Schritte rechts seitwärts dahinter. Der Höchstanwesende und seine Begleitung erweisen dem führenden Feldzeichen (der Fahne) und den übrigen Fahnen durch Stehenbleiben und Verneigung die Ehrenbezeugung. Bei Anwesenheit eines Fahnenblocks wird in der Mitte des Fahnenblocks die Ehrenbezeugung gemacht. Aus Sicht des Gastgebers steht der Gast rechts neben ihm.



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

Wenn der Bundespräsident und der Landeshauptmann anwesend sind, treten beide vor; dies gilt auch, wenn der Landeshauptmann und der Landtagspräsident anwesend sind. Es entspricht dem Protokoll, dass bei einer Veranstaltung, bei der Schützen teilnehmen, der jeweils höchstanwesende Schützenoffizier zur Meldung vortritt und auch die Front abschreitet. Dieser geht dann entweder auf der rechten (äußeren) Seite oder in der 2. Reihe hinter dem Gast und dem Gastgeber. Es gilt die Regel „Höchstanzwesender Gast und Gastgeber“.

### General-Decharge (Ehrensalue)

Zur Ehre des Höchstanzwesenden wird nun eine Salve abgefeuert (General-Decharge). Dazu tritt der Kommandant der Ehrenkompanie vor seine Kompanie, die übrigen, die Front abgeschrittenen Persönlichkeiten bleiben etwa an der Stelle, an der die Meldung erfolgt ist, stehen und nehmen diese Ehrenbezeugung entgegen.

Die Meldung zur Freigabe ergeht an den Höchstanzwesenden.

### Begrüßungsschnapslerl

Wenn in der weiteren Festfolge kein (Fest)Gottesdienst vorgesehen ist, treten der Kommandant der Ehrenkompanie und der Kapellmeister der Musikkapelle mit ihren Marketenderinnen zu den empfangenen Persönlichkeiten vor. Die Marketenderinnen bieten ein Begrüßungsschnapslerl an.

Bei einem nachfolgendem Gottesdienst entfällt das Begrüßungsschnapslerl.

### Abmeldung, Abmarsch oder Abblasen

Nach dem Begrüßungsschnapslerl treten die Marketenderinnen mit Kapellmeister und Kommandant der Ehrenkompanie wieder in die Formation ein. Der Gesamtkommandierende meldet nun an den unter Punkt 2. definierten Personenkreis die Beendigung des Landesüblichen Empfangs und bittet um weitere Befehle (z.B. Abmarsch zur Festveranstaltung, Defilierung oder Abtreten der Formationen). Sollte kein Abmarsch erfolgen, bläst der Hornist den Landesüblichen Empfang ab.



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### Zeremoniell: Schützen-Empfang – „unser“ Empfang

Bei Anwesenheit des höchsten Schützenoffiziers und anderer Ehrengäste  
(z.B. Bischof, Alt-Vordere oder Abgeordnete)

#### Aufstellung

Die Aufstellung hat wie beim Landesüblichen Empfang zu erfolgen (aus Sicht der Ehrengäste von links nach rechts, also im „Uhrzeiger-Sinn“):

- Musikkapelle
- Gesamtkommandierender Schützenoffizier
- Führende(s) Feldzeichen der anwesenden Schützenformationen, Hornist
- Ehrenkompanie oder Ehrenformation der Schützen
- Landesfahnen der Traditionsverbände
- Bezirks-, Bataillons- und/oder Talschaftsfahnen bzw. Abordnungen (in dieser Reihenfolge)
- Sonstige (Fahnen-)Abordnungen (Kompanie- bzw. Gemeindeebene)

#### Ablauf

- Ankündigungssignal
- Meldung
- Abschreiten der Front/Abschreiten der angetretenen Formationen
- General-Decharge (Ehrensalve)
- Begrüßungsschnapslerl
- Abmeldung, Abblasen oder Abmarsch

#### Ankündigungssignal

Wenn der Ehrengast in angemessener Nähe ist, ertönt zuerst das Ankündigungssignal. Das Ankündigungssignal gilt als Zeichen für den Beginn des Schützen-Empfangs.

#### Meldung

Die Meldung erfolgt am „Kopf“ der Frontlinie, am Platz der Ehrengäste und nicht in der Mitte der Frontlinie. Beim Schützen-Empfang ergeht die Meldung an den höchstanwesenden Schützenoffizier. Der höchste Schützenoffizier tritt also mit dem höchstanwesenden Gast (Repräsentant, z.B. Bischof oder Abgeordneter) einige Schritte vor, der gastgebende Bürgermeister kann ebenfalls dazugebeten werden. Der höchstanwesende Schützenoffizier nimmt die Meldung des Kommandanten der ausgerückten Formation entgegen.

**Das Abspielen der Tiroler Landeshymne entfällt beim Schützen-Empfang!**



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### **Abschreiten der Front/Abschreiten der angetretenen Formationen**

Nach der Meldung erfolgt das Frontabschreiten (aus Sicht der Ehrengäste von links nach rechts, also im „Uhrzeiger-Sinn“). Zu den Klängen des Generalmarsches (Hornist) bzw. Präsentiermarsches (Musikkapelle) schreitet der höchste Schützenoffizier näher zur Truppe, unmittelbar neben ihm der höchstanwesende Gast (Repräsentant, z.B. Abgeordneter) und ggf. der gastgebende Bürgermeister die Front ab. Der Gesamtkommandierende geht mit dem Säbel in Ehrenbezeugungsstellung 3 Schritte rechts seitwärts dahinter. Der höchstanwesende Schützenoffizier und seine Begleitung(en) erweisen dem führenden Feldzeichen (der Fahne) und den übrigen Fahnen durch Stehenbleiben und Verneigung die Ehrenbezeugung. Bei Anwesenheit eines Fahnenblocks wird in der Mitte des Fahnenblocks die Ehrenbezeugung gemacht.

### **General-Decharge (Ehrensalue)**

Zur Ehre des Höchstanwesenden wird nun eine Salve abgefeuert (General-Decharge). Dazu tritt der Kommandant der Ehrenkompanie vor seine Kompanie, die übrigen, die Front abgeschrittenen Persönlichkeiten bleiben etwa an der Stelle, an der die Meldung erfolgt ist, stehen und nehmen diese Ehrenbezeugung entgegen.

Die Meldung zur Freigabe ergeht an den höchstanwesenden Schützenoffizier.

### **Begrüßungsschnapslerl**

Wenn in der weiteren Festfolge kein (Fest)Gottesdienst vorgesehen ist, treten der Kommandant der Ehrenkompanie und der Kapellmeister der Musikkapelle mit ihren Marketenderinnen zu den empfangenen Persönlichkeiten vor. Die Marketenderinnen bieten ein Begrüßungsschnapslerl an.

Bei einem nachfolgendem Gottesdienst entfällt das Begrüßungsschnapslerl.

### **Abmeldung, Abmarsch oder Abblasen**

Nach dem Begrüßungsschnapslerl treten die Marketenderinnen mit Kapellmeister und Kommandant der Ehrenkompanie wieder in die Formation ein. Der Gesamtkommandierende meldet nun an den höchsten Schützenoffizier die Beendigung des Schützen-Empfangs und bittet um weitere Befehle (z.B. Abmarsch zur Festveranstaltung, Defilierung oder Abtreten der Formationen). Sollte kein Abmarsch erfolgen, bläst der Hornist den Schützen-Empfang ab.



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### Allgemeines

#### **Begrüßung**

Die Begrüßung erfolgt grundsätzlich immer durch den Hausherrn oder dessen (ernannten) Vertreter.

Ebenso erfolgt die Begrüßung in absteigender Reihenfolge, das heißt der Höchste wird als Erster begrüßt, wobei hier der protokollarische Rang streng einzuhalten ist. Es wird dabei nicht unbedingt in der Reihenfolge des Sitzes begrüßt. In Tirol wird die Hohe Geistlichkeit grundsätzlich immer an erster Stelle erwähnt.

#### **Grußworte**

Grußworte sind keine Reden sondern kurz gefasste Adressen. Auch die Grußworte erfolgen in aufsteigender Reihenfolge, das heißt der Höchste spricht als Letzter.

#### **Reden**

Reden erfolgen immer in aufsteigender Reihenfolge, das heißt der Höchste spricht zum Schluss. In den Reden können auch Verleihungen von Auszeichnungen eingebaut werden.

#### **Ausnahme:**

Bei Begräbnissen spricht der Höchste als erster Redner!

#### **Segnung**

Falls eine Segnung vorgesehen ist, soll diese vor der eigentlichen Eröffnung stattfinden, da eine bereits gesegnete Sache eröffnet werden soll.

#### **Festrede/Eröffnung**

Eine Festrede ist nicht bei jedem Anlass geboten. Es gibt immer nur eine Festrede. Der Festredner spricht auch die Eröffnungsworte, wenn solche vorgesehen sind.



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung

### Grundlegender Ablauf bei Schützenveranstaltungen/Schützenfesten

#### Ablaufbesprechung und Begehung vorab!

Es empfiehlt sich grundsätzlich den detaillierten Ablauf rechtzeitig zu planen, mit allen Beteiligten abzuklären und im Rahmen einer Begehung vor Ort – durch eine finale Ablaufbesprechung – festzulegen und zu protokollieren.

#### 1. Landesüblicher Empfang oder Schützenempfang

Die Aufstellung dafür sollte bestenfalls in einer Front erfolgen, dies ermöglicht auch eine würdige Frontabschreitung, bei der alle Teilnehmer die Ehrengäste „zu Gesicht“ bekommen. Eine Aufstellung am Festplatz spart zwar Zeit, jedoch ist eine Frontabschreitung stets mit „Abstrichen“ verbunden – ein „Zick-Zack-Kurs“ widerspricht auch einem militärischen Protokoll.

#### 2. Feldmesse/Heilige Messe (kein Wortgottesdienst)

Der Ablauf wird durch den Zelebranten festgelegt.

- Ehrensalue nach dem Evangelium
- (*Ehrensalue nach der Wandlung – regionale Festlegungen*)
- Ehrensalue nach dem Segen

#### 3. Totengedenken mit Kranzniederlegung

- Choral
- Gebet der Hohen Geistlichkeit
- Ehrensalue (*Reihenfolge wird in den Exerziervorschriften berichtigt*)
- Musikstück „Ich hatt’ einen Kameraden“ (umgangssprachlich „Guter Kamerad“)
- Kranzniederlegung – die eigentliche Kranzniederlegung erfolgt zum 2. Teil des Musikstückes „Ich hatt’ einen Kameraden“ durch Vortreten der beiden Kranzträger

#### 4. Festakt

- **Begrüßung** durch den gastgebenden Obmann/Hauptmann oder Bürgermeister
- **Grußwort** Bürgermeister (kann an Begrüßung angeschlossen werden)
- **Ehrungen** (anschl. ggf. Ehrensalue und/oder Marsch durch Musikkapelle)
- **Grußwort** des höchstanwesenden Schützenoffiziers
- **Grußwort** des höchstanwesenden Repräsentanten des Landes Tirol
- (**Festrede**)

#### 5. Abschluss am Festplatz: Tiroler Landeshymne (Kommandos lt. Exerziervorschrift)

#### 6. Defilierung



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

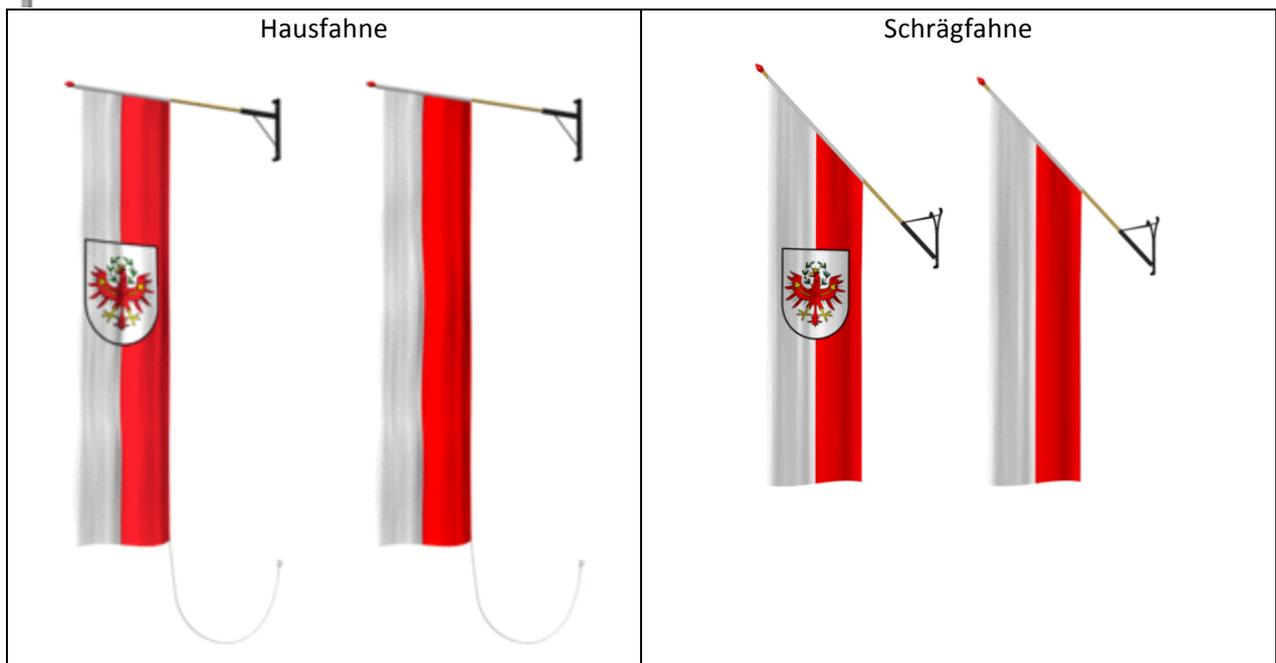
## Bundesleitung

### Beflaggung am Festplatz



Die Flagge ist das nach Außen sichtbare Hoheitszeichen eines Landes. Grundsätzlich werden die Farben einer Flagge von den Wappenfarben abgeleitet – in Tirol sind dies somit die Farben WEISS und ROT. Die Aversseite (vordere Seite) ist die rechte Seite einer Fahne. Sie weht für den Betrachter nach rechts. Etwa darauf vorkommende Wappenbilder sehen zur Stange hin. Sie hat das ranghöhere Zeichen der beiden Seiten. Somit blickt das Wappentier des Landes, des Tiroler Adler, heraldisch gesehen nach vor (zur Stange), das heißt vom Betrachter aus gesehen nach links, als die höhere Seite.

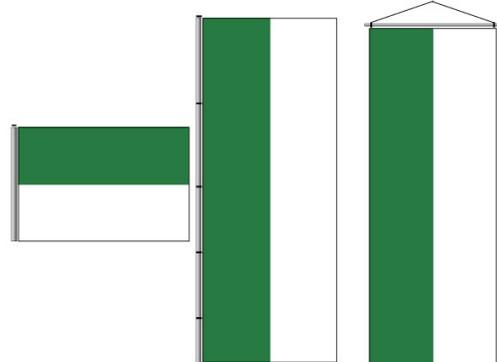
Die Tiroler Landesfarben sind WEISS-ROT. Die obere Farbe (weiss) ist die „vordere“, die untere (rot) ist die „rückwärtige“ Seite. Die höhere Farbe ist die Erstgenannte. Da die Flagge mit der Stangenspitze nach vor getragen wurde, ist damit bei einer schräg gehängten oder angebrachten Flagge die obere (weiße) Seite vorne, beim Herunterhängen der Flagge vom Betrachter aus gesehen die linke.





# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Bundesleitung



Die Farben der Tiroler Schützen sind GRÜN-WEISS.

Grundsätzlich gilt folgende Rangfolge:

1. Flaggen eines souveränen Staates (bei mehreren Flaggen nach dem Alphabet)
2. Flaggen von Bundesländern
3. Flaggen von Staatengemeinschaften wie z.B. die Europäische Union
4. Kommunale Flaggen (Gemeinden)
5. Flaggen von Institutionen von Vereinen

Reihenfolge bei mehreren Flaggen – mit Blick vom Publikum auf die Bühne:



Schützenfahne jeweilige Gemeinde



Republik Österreich



Tiroler Landesfahne



Katholische Kirche

Erklärung Anordnung:

-> Schützen und/oder Gemeinde als Hausherrnflagge/Gastgeber

-> Flagge des souveränen Staates Österreich in der Mitte/Ehrenplatz

Für Schützenveranstaltungen gilt grundsätzlich:

**Links: die grün-weiße Flagge der Schützen**

**Rechts: die weiß-rote Flagge unseres Landes Tirol (Adler blickt nach links/“hinein“)**

(mit Blick vom Publikum auf die Bühne)

*Erstellt und beschlossen im Rahmen der Klausur der Bundesleitung | 4. November 2023*

*(Zusammenführung: Landeskommendant Major Thomas Saurer, e.h.)*

Bund der Tiroler Schützenkompanien

Brixner Straße 1, 6. Stock, A-6020 Innsbruck

Tel. 0512 / 56 66 10 - Fax 0512 / 56 66 10-89

E-Mail [kanzlei@tiroler-schuetzen.at](mailto:kanzlei@tiroler-schuetzen.at)

[www.tiroler-schuetzen.at](http://www.tiroler-schuetzen.at)

Bankverbindung Tiroler Sparkasse Bank AG IBAN AT61 2050 3000 0002 0677 - BIC SPIHAT22



vom Land Tirol gefördert und ausgezeichnet